

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 50 (1975)

Heft: 11: Sonderausgabe Armee + Zivilschutz

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

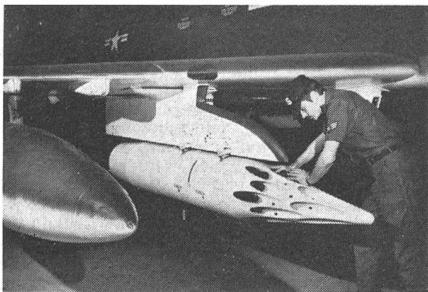
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am inneren Flügelträger dieses F-4 Phantom Jagdbombers hängt ein von der Hughes Aircraft Company gefertigter Versuchs-Raketenwerfer für den Einsatz im Überschallbereich. Der hauptsächlich aus einer hitze- und druckgehärteten glasfaserverstärkten Epoxykomposition gebaute Pod misst 297 cm in der Länge und besteht aus drei Teilen. Herstellerangaben zufolge soll der neue Raketenbehälter mit einem Gewicht von 104 kg beachtlich leichter sein als vergleichbare europäische Modelle, jedoch eine um rund 45 kg grössere Nutzlast aufnehmen können. Der abgebildete VersuchsWerfer fasst achtzehn ungelenkte 70 mm FFAR (Folding-Fin Aircraft Rocket) Raketen, die mit verschiedenen Gefechtsköpfen bestückt werden können. Falls die kommenden Tests erfolgreich verlaufen, wird es möglich sein, entsprechende Behälter in Zukunft auch für grössere Flugkörper herzustellen.

Gegen Panzer und befestigte Objekte:
Gefechtskopftyp: C.C
Art: Kombinierter Hohlladungs- und Splitterkopf
Raketenlänge total: 924 mm
Abschlussgewicht: 5,06 kg
Durchschlagsleistung: 40 cm Panzerstahl



Geschwindigkeit und praktische Einsatzreichweite:

Luft-Luft Version E.A-A
 Beim Einsatz ab einem auf 1220 m Höhe und mit einer Geschwindigkeit von 900 km/h operierenden Flugzeug legt das Modell E.A-A in zwei Sekunden eine Strecke von 1900 m zurück

Luft-Boden Version E.A-P und C.C
 Beim Einsatz ab einem mit 900 km/h angreifenden Erdkämpfer wird je nach Gefechtskopfmuster in zwei Sekunden eine Strecke zwischen 1150 und 1300 m zurückgelegt



Bemerkungen:

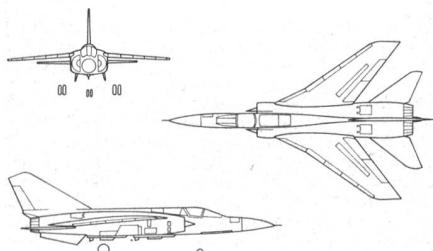
Die ungelenkten 68 mm SNEB Raketen sind u. a. für die Flugzeugtypen Jaguar, Mirage III, V und F.1, Etandard, A-7 Corsair, A-4 Skyhawk, F-4 Phantom, F-5, G.91, MB.326, HF-24 Marut, Hunter, Strikemaster, Lightning, Buccaneer und Harrier freigegeben. Ihre Flugbahn erhalten sie durch die Richtung des Trägerflugzeugs. Die für einen wirkungsvollen Einsatz notwendige Kursstabilität wird durch eine hohe Geschwindigkeit und ein Klappleitwerk erzielt. Für den Einsatz der 68 mm SNEB Flugkörper entwickelte die Firma Matra zahlreiche Raketenbehälter. Unsere Fotos zeigen den Matra Werfer LR155 auf dem Harrier, Buccaneer und Phantom Kampfflugzeug der Royal Air Force. Dieser Pod fasst achtzehn 68 mm Raketen, die auf einmal oder in drei Serien à 6 Raketen mit einer Kadenz von 1800 Schuss pro Minute gestartet werden können.

ka



Zu ADLG 7/75 folgende Begriffstrennung und -erklärung: Im Rahmen des Pave Strike Programmes der US Air Force werden zwei Typen von Gleitbomben entwickelt: Für Direktangriffe die Elektro-Optically Guided Bomb 2 (EOGB-2) mit Alternativzielsuchköpfen und für Angriffe aus einer Abstandsposition heraus die Modular Guided Glide Bomb 2 (MGGB-2) mit Alternativzielsuchköpfen, Datenübertragungseinrichtung und ausklappbaren Flügeln; Basismunition für beide Modelle sind die 907 kg Bombe Mk.84 und der SUU-54 Schüttbombenbehälter Pave Storm. ● Die für den SUU-54 Streubombendispenser Pave Storm vorgesehene passive Minenmunition umfasst die folgenden Systeme: Gator: Panzer- und Personenminen mit gleicher Form für den Einsatz gegen feindliche mechanisierte Verbände. Grasshopper: Fahrzeugspringmine für die Gefechtsfeldabriegelung von gegnerischen Nachschubverbänden und für den Einsatz gegen Flugfelder. Gräbt sich selbst ein. Piranha: Panzermine für die Verminung von Flussläufen, Furtstellen und anderen panzergängigen seichten Gewässern. ● Das rumänische Heer setzt Mehrzweckhubschrauber Alouette III ein, die mit vier drahtgesteuerten Panzerabwehrlenkwaffen bestückt sind. ● Die deutsche Bundesluftwaffe erhielt für die Ausrüstung ihrer F-4 Phantom Jabo Radarstörgerüste des Typs ALQ-101 von Westinghouse. ● Im Rahmen der Einführung des Allwetterabfangjägers JA37 Viggen beabsichtigt Schweden auch sein terrestrisches Luftüberwachungssystem STRIL 60 durch zahlreiche neue Radaranlagen zu verstärken. ● Die Royal Navy gab bei Westland Helicopter weitere 13 Sea King Mk.2 U-Jagdhubschrauber für Lieferung ab 1976 in Auftrag (56). ● Bis heute lieferte Grumman über 140 Mehrzweckschwenkfügelkampfflugzeuge F-14 Tomcat an die US Navy. ● Israelischen Quellen zufolge liefert der Iran F-5 Jabo an Jordanien. ● Die von der englischen Marine in Auftrag gegebenen Maritime Harrier V/STOL Kampfflugzeuge werden mit dem Mehrbetriebsartenradargerät Blue Fox von Ferranti ausgerüstet. ● Basierend auf dem RotorSystem des BO 105 entwickelt MBB einen Panzerabwehrhubschrauber mit der Bezeichnung BO 115, der mit drahtgesteuerten HOT Pal bewaffnet ist und von zwei Piloten im Tandemsitz geflogen wird. ● Die Kearfott Division von Singer wird das Trägheitsnavigationssystem für den Luftkampfjäger F-16 von General Dynamics liefern. ● Bei einer «Dibberbombe» handelt es sich um eine raketenunterstützte Spezialabwurfwaffe für die Zerstörung von Stahlbetonobjekten, wie Start- und Landebahnen und Bunkern. ● Aerospatiale arbeitet gegenwärtig an einer leistungsstärkeren Version des mittleren Transporthubschraubers SA.330 Puma mit Namen Super Puma. ● Für den Antrieb von weiteren HJT-16 Mk.2 Kiran Schulflugzeugen für die indische Luftwaffe bestellte die Hindustan Aeronautics Ltd. zusätzliche Rolls Royce Viper 22/8 Strahlturbinen im Werte von über 3 Mio Pfund. ● In der DDR sollen bereits etwa 80 Kampf- und Transporthubschrauber MIL-MI-24 HIND stationiert sein. ● Die gemeldete Lieferung von 110 MGM-52C Lance Artillerieraketen aus den Beständen des US Army in Israel hat bis heute nicht stattgefunden. ● Wenn alles planmäßig verläuft wird die erste mit dem einsitzigen Luftüberlegensjäger F-15 Eagle ausgerüstete Staffel der USAF Ende 1976/Anfang 1977 ihren Dienst in Europa aufnehmen. ● Der amerikanische Kongress verschob den Entscheid über die Lieferung von 14 MIM-23B Improved Hawk Fliegerabwehrlenkwaffenbatterien mit rund 300 Raketen, 100 auf dem M113 Spz aufgebauten 20 mm Tieffliegerabwehrkanonen M-163 Vulcan und 300 infrarotgesteuerten MIM-43A Redeye Einmannfliegerabwehraketen an Jordanien bis nach den Sommerferien (Stückzahlangaben = ?). ● Die US Marine will vom F-18 Waffensystem insgesamt vier Versionen fertigen und in den Dienst stellen: 1. Luftkampf- und Beaglejäger, 2. Luftangriffsflugzeug, 3. Zweisitzer Trainer und 4. Taktischer Aufklärer. ● ka

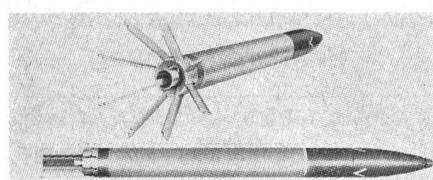
Three View Aktuell



Armée de l'Air/Avions Marcel Dassault-Breguet Aviation
 Allwetter-Mehrzweckkampfflugzeug Super Mirage (Früher: Avion de Combat Futur)
 (ADLG 5/74)

ka

Die Datenecke . . .



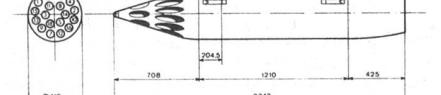
Typenbezeichnung: 68 mm SNEB Rakete
Kategorie: Ungelenkte Rakete mit Klappleitwerk für die Luft- und Erdzielbekämpfung
Hersteller: Thomson-Brandt, F-75008 Paris
Entwicklungsstand: Im Dienste zahlreicher Flugwaffen, darunter der Armée de l'Air und der Royal Air Force



Für die ungelenkte 68 mm SNEB Rakete stehen verschiedene Sprengköpfe zur Verfügung:

Gegen Luftziele:
Gefechtskopftyp: E.A-A
Art: Hochexplosiv, Splitter
Raketenlänge total: 847 mm
Abschlussgewicht: 4,29 kg

Gegen weiche Erdziele:
Gefechtskopftyp: E.A-P
Art: Hochexplosiv, Splitter
Raketenlänge total: 924 mm
Abschlussgewicht: 6,26 kg



freigegeben. Ihre Flugbahn erhalten sie durch die Richtung des Trägerflugzeugs. Die für einen wirkungsvollen Einsatz notwendige Kursstabilität wird durch eine hohe Geschwindigkeit und ein Klappleitwerk erzielt. Für den Einsatz der 68 mm SNEB Flugkörper entwickelte die Firma Matra zahlreiche Raketenbehälter. Unsere Fotos zeigen den Matra Werfer LR155 auf dem Harrier, Buccaneer und Phantom Kampfflugzeug der Royal Air Force. Dieser Pod fasst achtzehn 68 mm Raketen, die auf einmal oder in drei Serien à 6 Raketen mit einer Kadenz von 1800 Schuss pro Minute gestartet werden können.

